

# Protokoll

# Jugendkomitee in Hochdorf

Datum: 22.10.2016  
Uhrzeit: 18.30- 20.30 Uhr



### Teilnehmer:

Margit Renner	Landratsamt Biberach Kreisjugendreferentin
Theresa Winter	Ministranten
Katrin Winter	Ministranten, Musikverein
Daniel Scheunemann	Landjugend Hochdorf
Tobias Huber	Musikverein
Otto Höbel	Verein Lebensqualität, Gemeinderat
Katharina Waibel	MV Schweinhausen
Franziska Götze	Musikverein Hochdorf
Elisabeth Schick	Ministranten Hochdorf
Traude Koch	Verein Lebensqualität
Günther Huchler	Helferkreis, Gemeinderat
Marcel Schick	Bauwagen Appendorf
Silke Reinheimer	Gemeinde Hochdorf
Maximilian Ernst	Ministranten Schweinhausen
Martin Renz	Ministranten Schweinhausen
Simon Renz	Bauwagen Appendorf
Sarah Höbel	Planungsteam
Lena Winter	Sportverein Hochdorf
Lena Hess	Landratsamt Biberach, Praktikantin

### Ablauf:

#### 1. Begrüßung durch Frau Koch

#### 2. Vorstellungsrunde und Klärung der Erwartungen

Mit Hilfe von Holzklötzen, haben sich die Teilnehmer vorgestellt und ein gemeinsames Bauwerk aufgestellt. (Erwartungen der Teilnehmer sind in der Tabelle notiert.) Danach fand ein Perspektivwechsel statt, in dem die Teilnehmer ihre Position änderten. Es wird herausgearbeitet, dass das Bauwerk wie ein Netzwerk der Jugendarbeit ist. Es hat verschiedene Einzelteile und bildet dennoch eine Einheit und baut Brücken.



## Erwartungen an den Abend

Netzwerk der Jugendarbeit aufbauen.

Es soll mehr Jugendbeteiligung im Ort stattfinden.

Konkrete Themen umsetzen.

Die Jugend soll eine Stimme erhalten

Austausch mit Jugendlichen und Vereinen soll besser funktionieren.

Inhalte und Aufgaben des Jugendkomitees erarbeiten

Wie geht es mit dem Jugendkomitee weiter?

Wo liegen die Schwerpunkte der Arbeit?

### 3. Rückblick auf die Tour der Jugendräume mit einer Fotoshow und Themenfindung

Es werden die Themen, die sich während der Tour ergeben haben und neue aktuelle Themen gesammelt und aufgeschrieben.

Die Themen sind: (in Klammer, die Anzahl der Stimmung durch die Abstimmung)

- Anrufsammeltaxi (11)

- WLAN (1)

- Gemeinsame Aktivität der Vereine z.B.:

- Turnier (6)
- Spiel ohne Grenzen (8)
- Ausflug
- Party oder Jugenddisco mit wechselnden Veranstaltern (2)
- Spielenachmittag
- gemeinsame und offene 72 Stunden Aktion (3)
- Newcomerday: Neue Kinder- und Jugendliche, werden angeschrieben und eingeladen, sich die unterschiedlichen Vereine anzuschauen.

- Tischtennisplatte

- Angebot für Jüngere

- Bolzplatz

- Roter Platz

- Beachplatz (5)

Alle Teilnehmer legten mit jeweils drei Punkten fest, welche Themen ihnen wichtig sind

Die wichtigsten Themen sind:

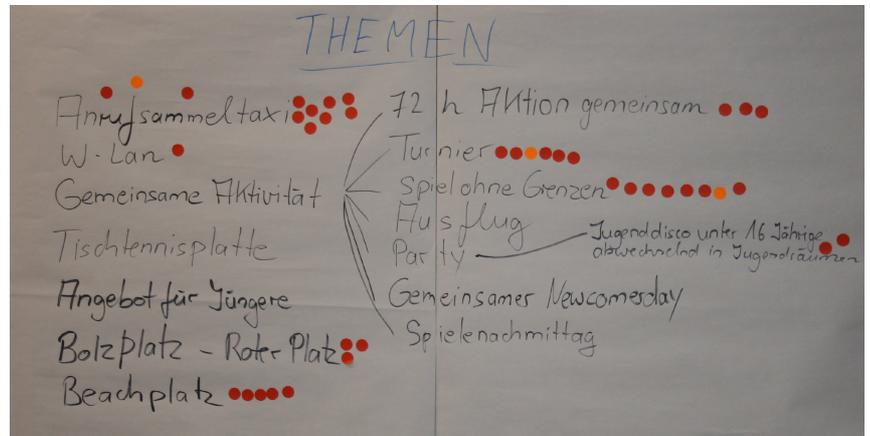
- Anrufsammeltaxi

- Spiel ohne Grenzen

- Turnier

- Beachplatz

- Newcomerday (wurde zwar nicht gepunktet aber in der Diskussion als besonders wichtig erachtet)



Anschließend konnten die Teilnehmer notieren, bei welcher Aktivität sie sich beteiligen möchten.

### 4. Das Jugendkomitee

Ablauf: Es wurden vier Gruppen gebildet, die sich jeweils drei Minuten zu fünf Fragestellungen austauschen. Nach drei Minuten wurde die Fragestellung gewechselt.

Folgende Fragen werden gestellt:

- Ort der Treffen

- Häufigkeit der Treffen

- Wer ist im Jugendkomitee?

- Aufgaben des Sprecherteams

- Wie soll die Kommunikation stattfinden?

## 5. Ergebnisse

### Ort:

Die Treffen sollen in den Jugendräumen, Vereinsheim oder JuZe stattfinden. Das Treffen, bei dem auch die neuen Sprecher des Jugendkomitees gewählt werden, kann einmal pro Jahr nach Absprache im Rathaus stattfinden.

### Häufigkeit der Treffen:

Die Treffen sollen einmal pro Quartal stattfinden. Danach können die Treffen reduziert werden. Das nächste Treffen findet an einem Dienstag im Januar in den Räumen der Landjugend statt. Bei Bedarf kann einmal pro Jahr ein Klausurtag stattfinden.

### Vertreter im Jugendkomitee:

Es wird eine Liste mit Ansprechpartnern von allen Vereinen erstellt. Die Einladung zu den Treffen des Jugendkomitees ergeht an diese Ansprechpartner. Die Vereine entscheiden dann selbst, wer daran teilnimmt. Zudem wird über das Mitteilungsblatt eingeladen, so dass auch Jugendliche teilnehmen können, die nicht über einen Verein organisiert sind.

### Kommunikation:

Der Verein Lebensqualität stellt auf ihrer Homepage die neuen Termine online. Es wird ein E-Mail-Verteiler erstellt, bei dem die Vertreter der Vereine aufgenommen werden. Sie werden per Mail über die Termine des Jugendkomitees informiert. Unterschiedliche Projektgruppen können selbst entscheiden, wie sie in Verbindung bleiben.

### Sprecherteam des Jugendkomitees:

Es sollen drei Sprecher für ein Jahr gewählt werden.

### Die Aufgaben der Sprecher:

- Informationen weitergeben an den Gemeinderat
- Ansprechpartner für den Gemeinderat, wenn Themen behandelt werden, an denen Jugendliche beteiligt sind.
- Vorbereitung der Treffen
- Moderation der Treffen und Veranstaltungen
- Erstellen der Liste mit den Vertretern der unterschiedlichen Vereine. Ebenfalls wird Frau Reinheimer mit in den Verteiler aufgenommen
- Protokoll erstellen

## 6. Wahl des Sprecherteams

Es wurden Vorschläge für die Sprecher des Jugendkomitees gesammelt. Von sechs genannten Personen, lehnten zwei Personen ihre Aufstellung ab. Die anderen vier Personen wurden zum Sprecherteam ernannt.



Katrin Winter



Theresa Winter



Sarah Höbel  
(kann nur ein halbes Jahr)



Marcel Schick

Alle vier nahmen ihre Wahl an. Herzlichen Dank dafür.

Zudem stehen folgende Ansprechpartner für das Jugendkomitee zur Verfügung



Traude Koch  
Verein Lebensqualität



Silke Reinheimer  
Gemeinde Hochdorf



Margit Renner  
LRA Biberach Kreisjugendreferentin

## 7. Feedbackrunde

Die Teilnehmer gaben folgende Rückmeldungen zur Gründung des Jugendkomitees:

- Es gibt nun eine bessere Vernetzung untereinander und auch zu den anderen Gemeinden.
- Das Jugendkomitee ist ein guter Anfang, um Jugendliche mehr zu beteiligen.
- Es wurde ein Rahmen gegründet, in dem es möglich ist, Ideen umzusetzen.
- Die Jugend hat eine Stimme erhalten.
- Es gibt einen direkten Draht zum Gemeinderat
- Die bisherigen Ergebnisse sind gut
- Lässt sich das Jugendkomitee mit den Vertretern aus den Vereinen wirklich so umsetzen, wie es geplant ist?

Abschließend wird ein Gruppenfoto erstellt, auf dem alle Teilnehmer zu sehen sind.

Frau Koch bedankt sich bei allen Anwesenden für die aktive Mitarbeit, bei Frau Renner vom Kreisjugendreferat für die Unterstützung und bei Frau Reinheimer von der Gemeinde Hochdorf für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Verpflegung.

Protokoll:

Lena Hess, Margit Renner, Traude Koch

### Nächstes Treffen Jugendkomitee 31. Januar 2017 in der Landjugend

